

Protokollauszug

Sitzung des Finanzausschusses vom 13.02.2019

TOP 6. Sanierung der Fritz-Reuter-Grundschule

ungeändert beschlossen

VO/2019/2978

Frau Bansemer führt zur Vorlage aus. Die Mehrkosten entstanden im Zuge der Ausschreibungsergebnisse, es musste nachjustiert werden. Die Sonderbedarfszuweisung wurde bereits erhöht. Weitere EFRE-Mittel stehen nicht zur Verfügung.

Die Sanierung der alten Brechthalle ist nach wie vor geplant und wird mit dem nächsten Haushalt finanziert. Die geplanten Kreditmittel werden für die Fritz-Reuter-Schule verwendet. Die alte Brechthalle wird nicht zeitgleich mit der Sport- und Mehrzweckhalle saniert, da diese als Alternative benötigt wird. Der Schulsportunterricht der Neuen Schule wird zunächst in der Sport- und Mehrzweckhalle stattfinden. Nach der Sanierung der alten Brechthalle ist der Schulsportunterricht der Neuen Schule dort geplant.

Frau Wurm berichtet weiterhin, dass noch viele Vergaben ausstehen, Abweichungen können immer noch entstehen. Auch die geringe Beteiligung an den Ausschreibungen stellt ein großes Problem dar.

Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Kessler, Herr Rickert, Herr Bojahr

- Möglichkeiten? -> Ausschreibung aufheben und neu erstellen, daraus folgt Zeitverzug und wiederum hohe Kosten
- Ausschreibungsrahmen? -> bundes- bzw- europaweite Ausschreibungen dauern länger und die Angebote sind teurer
- Prioritätenliste – Grundsatzdokument muss für solche Entscheidungen dringend vorliegen

Es kommt zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die geänderte Finanzierung für die Sanierung der Fritz-Reuter-Grundschule.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ja-Stimmen:	8
Nein Stimmen:	0
Enthaltungen:	1